

Presseaussendung 10. November 2011

Borealis Schwechat feiert 50-Jahr-Jubiläum der ersten Polypropylen Anlage

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Basischemikalien und Kunststoffe feiert im Oktober ein rundes Jubiläum: 50 Jahre Polypropylen (PP) Produktion am Standort Schwechat.

1961 ging die erste Anlage des Unternehmens am Standort Schwechat für die Herstellung des Kunststoffes Polypropylen in Betrieb. Die Anlage bekam die Bezeichnung PP1 und war zu dieser Zeit noch Teil der Danubia Petrochemie AG. Es war dies nicht nur die erste Polypropylen Anlage der Danubia Petrochemie, sondern überhaupt erst die zweite Anlage dieser Art weltweit.

Zu Beginn wurde der für die Polypropylen Produktion benötigte Rohstoff Propylen aufwändig über Eisenbahnwaggons angeliefert, später konnte das Gas über Rohrleitungen direkt von der benachbarten OMV Raffinerie bezogen werden.

„Die Anlage wurde mit dem sogenannten Montecatini Verfahren betrieben und hatte eine für damalige Verhältnisse beeindruckende Kapazität von 4.500 Tonnen pro Jahr.“ erzählt Rudolf Sukal, Standortleiter Borealis Schwechat. „Heute stellt eine moderne Anlage die gleiche Menge Polypropylen in weniger als einer Woche her.“

Als Katalysator, der das Herzstück bei der Kunststoffproduktion darstellt, wurde der Ziegler-Natta Katalysator eingesetzt, der auch heute noch in der Kunststoffproduktion verwendet wird und für den der italienische Chemiker Giulio Natta 1963 den Nobelpreis erhielt.

1 (3)

Die erste in der PP1 Anlage in Schwechat hergestellte Produktqualität war Daplen, das im Spritzgussverfahren hauptsächlich zu Haushaltsartikeln weiterverarbeitet wurde. Auch heute noch stellt Borealis Daplen™ her, das Material der Siebziger Jahre wurde in der Zwischenzeit weiterentwickelt und wird vor allem im Bereich Automobil eingesetzt.

Die Anlage war bis zum Jahr 2000 in Betrieb und lieferte zum Zeitpunkt der Abstellung eine Jahreskapazität von 70.000 Tonnen.

Heute ist das Borealis Werk in Schwechat eine der modernsten und bedeutendsten Kunststoffproduktionsstätten Europas mit rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie einer jährlichen Produktionskapazität von rund 1 Million Tonnen Kunststoffen.

Ende

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kerstin Meckler, Director Communications

Tel. +43 (0)1 22 400 389, e-mail: kerstin.meckler@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Basischemikalien und Kunststoffe, die wertvolle Leistungen für die Gesellschaft erbringen. Mit einem Umsatz von 6,3 Mrd. Euro im Jahr 2010, Kunden in über 120 Ländern und 5.100 Mitarbeitern weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich und betreibt Produktionsstandorte, Innovationszentren und Kundenservice-Zentren in Europa sowie in Nord- und Südamerika.

Mit Borouge, einem 1998 gegründeten Joint-Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), einem der weltweit größten Erdöl-Unternehmen, ist Borealis auch im Nahen Osten, dem asiatisch-pazifischen Raum, dem indischen Sub-Kontinent sowie in Afrika tätig. Borouge wurde 1998 gegründet, beschäftigt rund 1.600 Mitarbeiter und arbeitet mit Kunden in mehr als 50 Ländern zusammen. Die Konzernzentralen befinden sich in Abu Dhabi, den Vereinigten Arabischen Emiraten, und Singapur.

Unter Nutzung der einzigartigen Borstar® Technologie und 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen), bieten Borealis und Borouge innovative und hochwertige Kunststofflösungen für die Bereiche Infrastruktur (Rohrsysteme, Energie- und Kommunikationskabel), Automobile und anspruchsvolle Verpackungen. Zusätzlich

2 (3)

produziert und vermarktet Borealis eine breite Palette an Basischemikalien von Melamin und Pflanzennährstoffen bis Phenol und Aceton.

Borealis und Borouge produzieren über 5,4 Millionen Tonnen Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) jährlich, 26% davon resultieren aus einer vor kurzem abgeschlossenen Kapazitätserweiterung in Abu Dhabi. Bis Mitte 2014 sollen die Kapazitäten um weitere 2,5 Millionen Tonnen pro Jahr ausgebaut werden, wodurch die weltweit größte integrierte Polyolefinanlage entsteht. Beide Unternehmen investieren kontinuierlich in die Zukunft, um ihren Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette und weltweit qualitativ hochwertige Produkte, Beständigkeit und Liefersicherheit bieten zu können.

Borealis und Borouge haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet. Mit ihrer Water for the World™ Initiative leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Für weitere Informationen besuchen Sie:

www.borealisgroup.com

www.borouge.com

www.waterfortheworld.net

Daplen and Water for the World are trademarks of the Borealis group.

Borstar is a registered trademark of the Borealis group.